

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Preisausschreiben: Kennen Sie das Landestheater?

[urn:nbn:de:bsz:31-220098](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220098)

PREISAUSSCHREIBEN

Kennen Sie das Landestheater?

1. Die Umschlagseite dieses Buches stellt ein Preisausschreiben dar. Daran kann sich jeder beteiligen, der nicht am Theater beschäftigt ist und dessen Familienangehörige nicht zum Betriebe gehören.

2. Die Lösung besteht darin, für möglichst viele der einzelnen Bildauschnitte das dargestellte Stück, Verfasser und die Namen der zugehörigen Darsteller und Darstellerinnen festzustellen und in die mit Ziffern bezeichneten leeren Felder der Umrißzeichnung gegenüber einzutragen. Es ist jedoch jedem freigestellt, sich ausführlicher mit den einzelnen Bildern zu befassen und in Form von einer kleinen Plauderei einzusenden. Die besten und witzigsten Lösungen, sowie das Ergebnis der Preisverteilung, werden im Programmheft des Landestheaters mit Namen der Verfasser bzw. Gewinner veröffentlicht.

3. Drei der Bilder stammen nicht aus Aufführungen. Ihr Sinn ist gleichfalls festzustellen; alle anderen jedoch (mit drei Ausnahmen) rühren von Aufführungen der Spielzeit 1929/30 her, und zwar aus Oper und Schauspiel.

4. Zur leichteren Orientierung werden die Namen der Solisten auf den Bildern in alphabetischer Reihenfolge hier genannt:

Oper: Kammersängerin Else Blank, Kammersängerin Malie Fanz, Else Grünwald-Seyfert, Kammersänger Karl Heinz Löser, Kammersänger Wilhelm Nentwig, Josef Rühr (jetzt an der Staatsoper in München), Kammersänger Franz Schuster, Kammersänger Theo Strack.

Schauspiel: Elisabeth Bertram, Nelly Rademacher, Liselotte Schreiner, Eva Quaiser (jetzt am Landestheater in Koburg), Staatsschauspieler Hermann Brand, Staatsschauspieler Stefan Dahlen, Wilhelm Graf, Staatsschauspieler und Regisseur Fritz Herz, Staatsschauspieler Hugo Höcker, Gerhard Just, Staatsschauspieler Alfons Kloeble, Staatsschauspieler Paul Müller.

5. PREISE:

I. Preis: 10 Freiplätze im	I. Sperritz (Wert 50—60 R.M.)
II. „ 8 „ „	I. „ („ 40—50 R.M.)
III. „ 8 „ „	II. „ („ 30—40 R.M.)
IV. „ 6 „ „	II. „ („ 20—30 R.M.)
V. „ 4 „ „	II. „ („ 15—20 R.M.)

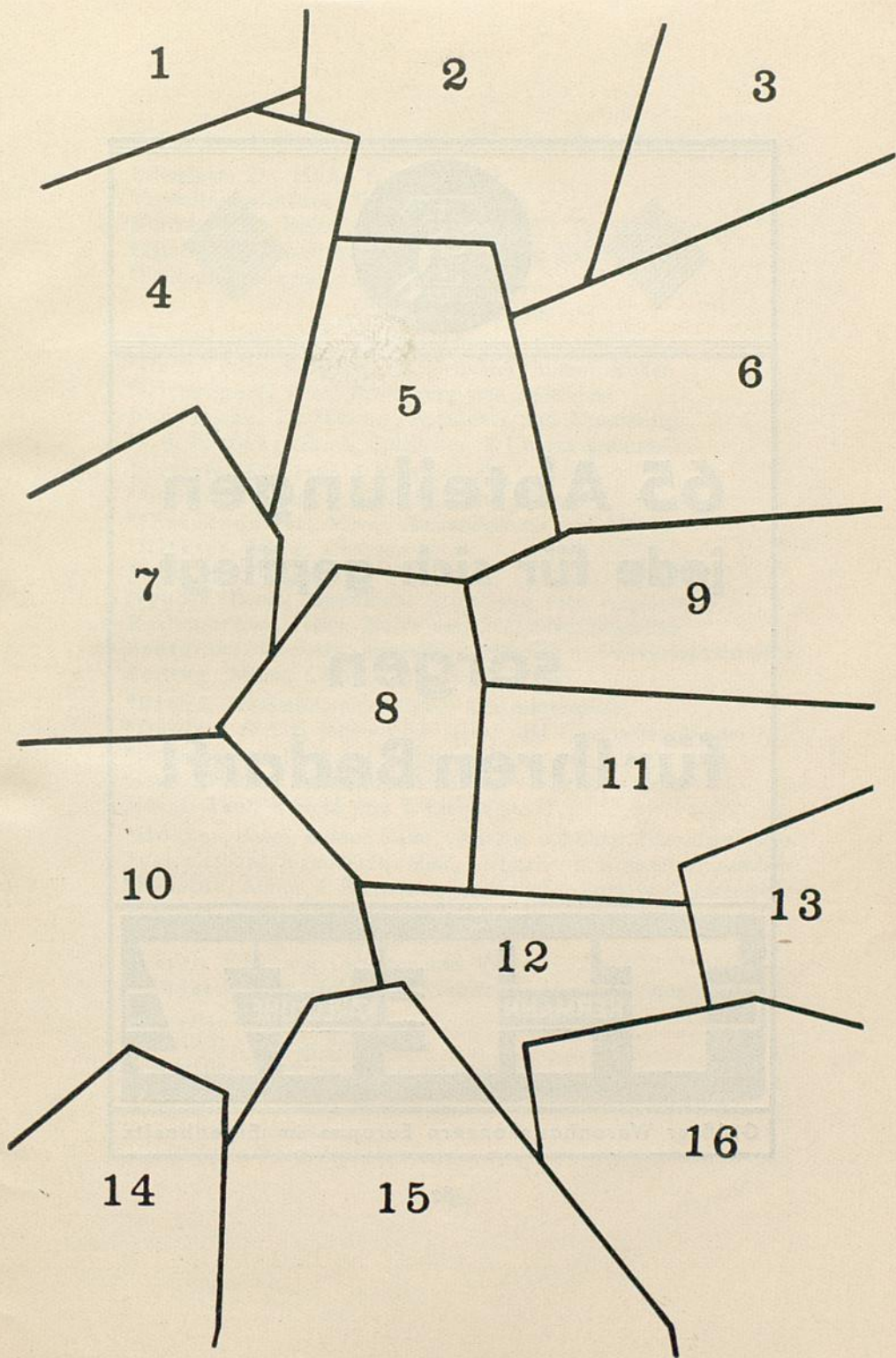
50 weitere Preise von je einer Freikarte im I. oder II. Sperritz. Falls eine genügende Menge preiswürdiger Einsendungen erfolgt, 30 Trostpreise von je einer Freikarte gemischter Platzgattungen. **Insgesamt 85 Preise mit 116 Freiplätzen.**

Alle Freikarten gelten für beliebige Vorstellungen in Oper oder Schauspiel, soweit Plätze vorhanden sind. Gastspiele sind ausgenommen. Anträge unter Beilegung des Ausweises, der den Preisträgern ausgestellt wird, an die Generaldirektion mit dem Kennwort „Preisausschreiben“.

Jeder eingesandten Lösung ist die perforierte Seite mit dem Preisausschreiben, S. 81 des Almanachs, beizulegen, andernfalls ist sie ungültig.

Letzter Einsendungstag: 25. Oktober 1930

Alle Zuschriften, das Preisausschreiben betreffend, an die Generaldirektion unter dem Kennwort „Preisausschreiben“ erbeten. Dr. L. I. T.





**65 Abteilungen
jede für sich gepflegt
sorgen
für Ihren Bedarf!**

**HERMANN
KARLSRUHE**

Größter Warenhauskonzern Europas im Eigenbesitz